



HEMPEL'S SUPREME GLOSS 55300

Basis 55309 - Härter 95302

CHARAKTERISTIK:

HEMPEL SUPREME GLOSS ist ein 2-komponentiger Hochglanzlack für den Überwasserbereich. Neuartige Additive verbessern bemerkenswert den Farbverlauf bei der Applikation mit Pinsel oder Rolle. Darüber hinaus erfüllt SUPREME GLOSS alle erforderlichen Eigenschaften an einen Bootslack: erstklassige Farb- und Glanzbeständigkeit, sehr widerstandsfähig gegen Salzwasser und Rückstände von Mineralöl, sehr strapazierfähig und abriebfest. Die einfache Verarbeitbarkeit garantiert erstklassige Ergebnisse – egal ob Profi oder DIY. Umweltschonend und frei von Isocyanaten.

EINSATZGEBIET:

Als Endlackierung einer 2-komponentige Beschichtung oberhalb der Wasserlinie (innen und außen) auf GFK, Aluminium, Stahl, Sperrholz und sonstigen starren Untergründen.

TECHNISCHE DATEN:

Farbton: siehe Farbtonkarte
Finish: hochglänzend
Volumenfestkörper: ca. 57 %
Flammpunkt: 35°C/ 95°F
Spez. Gewicht: ca. 1,2 g/ml

APPLIKATIONS DATEN:

Mischungsverhältnis: Basis 55309 : Härter 95302 3 : 1 nach Volumen
Applikationsmethode: Pinsel / Rolle Druckluft Airless
Verdünner: 871 (max.5%) 851 (20-25%) 851 (20-30%)
Düse: 1.2 – 1.4 mm
Druck: 3-4 bar
Reinigung d. Werkzeuge: HEMPEL'S THINNER 851 oder 871
Topfzeit: ca. 6 Std. (20°C)
Handtrocken: nach ca. 4 Std. (20°C)
Überstreichintervall: min. 12 Std. (20°C) - max. 7 Tage (20°C)
Empf. Schichtstärke: 95 µm nass, 55 µm trocken

SICHERHEIT:

Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

VERARBEITUNG:

Nur verarbeiten, wenn die Applikation und die Aushärtung bei Temperaturen bei mind. +5°C stattfinden kann. Nicht auf warme Oberflächen oder bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein, seine Temperatur muss über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Ablüftung sorgen!

UNBEHANDELTE FLACHE:

Die Oberfläche mit PRE CLEAN reinigen und mit Frischwasser nachspülen. Den Untergrund trocknen lassen, anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Zunächst eine Schicht LIGHT PRIMER als Grundierung auftragen. Danach SUPREME GLOSS auftragen, die erste Schicht verdünnen mit 5-10% Verdünnung, die nächsten beiden Schichten unverdünnt auftragen.

**BEREITS BEHANDELTE
FLÄCHEN:**

Die Oberfläche mit PRE CLEAN reinigen und mit Frischwasser nachspülen Anschleifen, um lose anhaftendes Material zu entfernen und einen geeigneten Untergrund zu schaffen. Staub komplett entfernen, Oberfläche mit frischem Wasser abspülen und trocknen lassen. Zunächst eine Schicht LIGHT PRIMER als Grundierung auftragen. An durchgeschliffenen Stellen eine zusätzliche Schicht des Primers aufbringen. Danach SUPREME GLOSS auftragen, die erste Schicht verdünnen mit 5-10% Verdünnung, die nächsten beiden Schichten unverdünnt auftragen.

**VORHERGEHENDER
ANSTRICH:**

HEMPEL LIGHT PRIMER 45551 oder gemäß Spezifikation

Höhere Temperaturen speziell im Innenbereich steigern die Vergilbung und Alterung des Lackes. Das Produkt kann entsprechend dem Verwendungszweck auch in anderen Schichtdicken spezifiziert werden. Dadurch werden die Ergiebigkeit, der Verdünnungsanteil, die Trockenzeit und das Überstreichbarkeitsintervall beeinflusst. Die normale Trockenschichtdicke beträgt 40-50 µm pro Schicht. Das maximale Überstreichbarkeitsintervall bezieht sich auf Flächen, die Kondensation oder periodischer Wasserbelastung ausgesetzt sind. Sollte das maximale Überstreichbarkeitsintervall überschritten sein, muss der Untergrund wieder angeschliffen und mit Frischwasser abgewaschen werden.

Bei der Spritzapplikation muss die zweite Schicht nass in nass oder frühestens nach 3 Tagen (bei 20°C) aufgetragen werden, um eine korrekte Filmbildung zu gewährleisten. Die Zugabe von Verdünnung kann die Applikationseigenschaften verbessern. Es wird empfohlen, die max. Zugabemenge nicht zu überschreiten, damit eine ausreichende Trockenschichtstärke erreicht wird. Es ist sehr wichtig, dass der Untergrund vor der Applikation absolut sauber ist. Im Zweifel und/oder auch bei sehr langen Intervallen und daraus resultierenden Verschmutzungen sollte die Fläche gereinigt und angeschliffen werden.

ENTSORGUNG:

Das Waschwasser bei Reinigung des Anstriches darf nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen.

ANMERKUNG:

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Stand: Mai 2013

Copyright VOSSCHEMIE

www.yachtcare.de